

IGEL

Schlank dank Software

[07.12.2016] Die Software Universal Desktop Converter macht aus einem klassischen PC einen Thin Client. Jetzt ist die Lösung auch für Rechner mit 64-Bit-Architektur erhältlich.

Das Unternehmen IGEL Technology hat eine neue Generation der Software Universal Desktop Converter (UDC) vorgestellt. Laut einer Pressemeldung basiert UDC3 auf dem ebenfalls neuen Betriebssystem IGEL Linux 10. Der Universal Desktop Converter verwandelt – als Betriebssystem aufgespielt – klassische PCs oder Notebooks in Thin-Client-Rechner. Die neue Software-Generation sei nun auch in PCs und Notebooks mit 64-Bit-Architektur und dem BIOS-Nachfolger UEFI einsetzbar. So sollen Unternehmen und Behörden noch mehr Möglichkeiten erhalten, ihre bestehende Hardware kostengünstig in fernverwaltbare Thin Clients zu verwandeln. Einmal konvertiert, fügen sich die Software Thin Clients laut Hersteller nahtlos in die IT-Infrastruktur ein und lassen sich einheitlich über die Management-Lösung IGEL UMS fernverwalten. Administratoren profitierten dadurch von einem profilbasierten und für alle Endgeräte einheitlichen Workspace-Management.

(al)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Thin Clients